

**Runder Tisch**  
**Sitzung 14. November 2006**  
**Ergebnisprotokoll**

**Vorstand Runder Tisch:**

Herr Diekmann  
Herr Fischer  
Herr Tielboer  
Herr Vagelpohl

**Sanierungsmanagement:**

Herr Reinders  
Herr Horst  
Herr Möse  
Herr Tautz  
Frau Strack  
Frau Bruns

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorstandes
4. Sicherheit im Gebiet
5. Bericht über Konzept Pavillon
6. Barrierefreie Wegführung im Stadtteil
7. Bericht über die Gründung des Fördervereins
8. Anfragen und Anregungen von den Bewohnern
9. Verschiedenes (Baufortschritt Bahnkreuzung)
10. Termine: Runder Tisch: 9. Januar

**1. Begrüßung**

Herr Diekmann eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

**2. Protokoll der letzten Sitzung**

Keine Anmerkungen

**3. Bericht des Vorstandes**

Herr Fischer berichtet für den Vorstand, dass

- eine einvernehmliche Lösung in der Großen Roßbergstr. / Fa. Groenewold gefunden wurde
- der Pavillon baulich fortschreite; hinsichtlich der Nutzung an die Zusage des Bürgermeisters erinnert wird, diesen auch kulturell zu nutzen.
- in der letzten Sitzung der Sanierungskommission Herr Fischer als stellvertretender Vorsitzender gewählt wurde
- ein Förderverein gegründet wurde; er dankt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich hierfür engagiert haben
- der LOS-Begleitausschuss über die Förderung neuer Projekte entschieden habe. Er stellt dar, dass aus Sicht des Vorstandes vor allem Projekte zur Unterstützung der Anliegen der Sozialarbeit im Stadtteil, nachhaltige Projekte, Projekte mit großem Nutzen für die Bewohner Priorität hatten
- der Vorstand das Thema Sicherheit im Gebiet auf die Tagesordnung genommen habe, um auch dem Thema soziale Maßnahmen neben den baulichen Maßnahmen Gewicht beizumessen.

Herr Fischer stellt dar, dass der Vorstand zu diesem Themenfeld eine Reihe von Fragen habe und dass das Thema Sozialarbeit im Stadtteil Schwerpunktthema der Arbeit im nächsten Jahr sein solle. Die heutige Sitzung solle dem Einstieg ins Thema dienen.

**4. Sicherheit im Gebiet**

Herr Vieth, Leiter des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Leer/Emden, stellt sich sowie die beiden Kontaktbeamten Herrn Brandt und Herrn de Buhr vor.

Herr Vieth erläutert anhand einiger Daten die Sicherheitslage im Gebiet (Daten können derzeit nicht veröffentlicht werden).

Insgesamt gibt es in der Oststadt keine auffälligen Häufungen von Verbrechen, ebenso gibt es keine auffällige Häufung von Tätern, die im Bereich der Oststadt leben.

***Punkte der Diskussion:***

Bahnhofsbereich:

Der Bahnhofsbereich liegt zumindest teilweise in der Zuständigkeit der Bundespolizei, daher kann nur eingeschränkt Stellung bezogen werden, zur Entschärfung der Situation am Bahnhofsvorplatz ist nach Einschätzung von Herrn Vieth ein adäquater Rückzugsbereich erforderlich, so dass es nicht zu einer Verlagerung auf Spielplätze oder Grünflächen kommt.

Drogen/ Drogenhandel: Die Fragen nach den möglichen Orten des Drogenhandels im Gebiet lässt Herr Vieth aus Ermittlungsgründen unbeantwortet, er betont jedoch, dass diese Problematik bei der Polizei bekannt sei.

Jugendkriminalität: Herr Vieth erläutert, dass nicht die Kriminalität zugenommen habe, sondern ein verändertes Anzeigeverhalten Ursache für eine andere Wahrnehmung sei.

Herr Vieth begrüßt es, dass die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils sich mit dem Thema beschäftigen und auch Zivilcourage# zeigen, er betont jedoch auch, dass hiermit niemals eine eigene Gefährdung einher gehen dürfe.

Herr Zitterich bemerkt, dass die Bürger sich vielfach allein gelassen fühlten weil der Eindruck entstehe, Täterschutz gehe vor Opferschutz.

Der Vorstand beendet die Diskussion zum Thema zunächst und bittet Herr Vieth, im nächsten Jahr ggf. erneut am Runden Tisch teilzunehmen, was Herr Vieth zusagt.

### **5. Bericht über Konzept Pavillon**

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben

### **6. Barrierefreie Wegführung im Stadtteil**

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben

### **7. Bericht über die Gründung des Fördervereins**

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben

### **8. LOS- Bericht über die Mittelvergabe**

Frau Strack berichtet, dass die Entscheidung über die Vergabe der Mittel für die vierte LOS-Phase gefallen ist. Sechs Projekt konnten kurzfristig die Arbeit aufnehmen; weitere Mittel, die hoffentlich im Herbst/Winter bewilligt werden, werden zur Aufstockung eines Projektes sowie zur Förderung von zwei weiteren Projekten dienen (über die vom Ausschuss bereits ebenfalls entschieden wurde)

<b>Projekt</b>		<b>Träger</b>
<b>Raupe wird Schmetterling</b>	Theaterprojekt für Schülerinnen an der Pestalozzischule	TAG
<b>Förderschüler und Handwerk</b>	Berufsvorbereitendes und –orientierendes Projekt für Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule	Kreishandwerkerschaft
<b>start up</b>	Gesellschaftliche und arbeitsmarktliche Integration Ausgegrenzter	Synodalverband IV
<b>Hilfe für Frauen</b>	Das Projekt möchte Frauen motivieren, sich um einen (Wieder)einstieg in den Beruf zu kümmern	Christuskirche
<b>Kommunikation im Stadtteil</b>	Auseinandersetzung mit dem Thema Handwerk und Kunst, Erstellung von benutzbaren Skulpturen, die die Kommunikation im Stadtteil fördern sollen	Ingo Heitzen
<b>Coaching und Gruppentraining für jugendliche BerufseinsteigerInnen</b>	Ziel des Coachings ist es, die Jugendlichen dabei zu unterstützen, die eigene Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.	Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
<b>Gesamtsumme 48.000</b>		

Zwei weitere Projekte des Malteser Hilfsdienstes sowie eine Aufstockung des Projektes „Coaching“ wurden vom Ausschuss bewilligt unter der Bedingung, dass die LOS-Mittel im Herbst/ Winter aufgestockt werden

### **9. Anfragen und Anregungen von den Bewohnern**

ist bereits unter TOP 4 erfolgt

### **10. Verschiedenes**

### **11. Termine**

Der nächste Runde Tisch findet am 9. Januar statt.

Der Vorstand beendet die Sitzung um 20.05.